

Bescheid

**über die Änderung
der allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung vom**

30. August 2007

Deutsches Institut für Bautechnik
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt

Mitglied der Europäischen Organisation für
Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union
für das Agrément im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0

Fax: +49 30 78730-320

E-Mail: dibt@dibt.de

Datum:

13. Januar 2009

Geschäftszeichen:

I 63-1.59.12-46/08

Zulassungsnummer:

Z-59.12-125

Geltungsdauer bis:

31. Juli 2012

Antragsteller:

Schomburg GmbH & Co. KG

Aquafinstraße 2-8, 32760 Detmold

Zulassungsgegenstand:

Beschichtungssystem "INDUFLOOR-IB-GWS 2"

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-59.12-125 vom 30. August 2007. Dieser Bescheid umfasst drei Seiten und ein Blatt Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden. Durch diesen Bescheid wird die Bezeichnung der Deckschicht des Beschichtungssystems geändert.



ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert.

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

(1) Die Zulassung betrifft ein Beschichtungssystem zur Verwendung in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Flüssigkeiten, wie nachfolgend beschrieben.

Das Beschichtungssystem "INDUFLOOR-IB-GWS 2" besteht aus folgenden Komponenten:

- der Grundierung: "INDUFLOOR-IB 1225" und
- der Deckschicht: "INDUFLOOR-IB 3311".

Die Gesamttrockenschichtdicke beträgt mindestens 2,2 mm.

(2) Der Anwendungsbereich des Beschichtungssystems erstreckt sich auf die Abdichtung von Auffangwannen, Auffangräumen und Flächen aus Stahlbeton, die

- Rissbreiten $\leq 0,2$ mm aufweisen,
- durch Fahrzeuge mit Luftbereifung, Vollgummi- oder Vulkollan-Rädern befahren werden können,
- sowohl innerhalb von Gebäuden als auch im Freien angeordnet sein können und
- als bauliche Anlage dem Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Flüssigkeiten gemäß Anlage 1 dienen.

(3) Durch diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung entfallen für den Zulassungsgegenstand die wasserrechtliche Eignungsfeststellung und Bauartzulassung nach § 19 h des Wasserhaushaltgesetzes (WHG).

(4) Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Prüf- und Genehmigungsvorbehalte anderer Rechtsbereiche (z. B. Betriebssicherheitsverordnung) erteilt.

(5) Anschlüsse an andere Bauprodukte über Fugen, Stöße und Kanten sind nicht Gegenstand dieser Zulassung.

2 Bestimmungen für das Beschichtungssystem

- Abschnitt 2.1 wird wie folgt geändert

(3) Die Komponenten des Beschichtungssystems setzen sich wie folgt zusammen:

- "INDUFLOOR-IB-1225" ist eine aus "Komponente A" (Harz) und "Komponente B" (Härter) hergestellte Grundierung auf Epoxidharzbasis. Die Grundierung wird mit Quarzsand der Körnung 0,2 - 0,7 mm abgestreut.

Bodenunebenheiten, Löcher und Lunker sind durch Aufbringung einer über die Spitzen abgezogenen Kratzspachtelung, bestehend aus "INDUFLOOR-IB-1225" in Mischung mit Quarzsand der Körnung 0,1-0,3 oder 0,2-0,7 mm im Verhältnis 1:1,5 bis 1:2, auszugleichen und auszufüllen.

- "INDUFLOOR-IB 3311" ist eine aus "Komponente A" (Harz) und "Komponente B" (Härter) hergestellte rissüberbrückende Deckbeschichtung auf Epoxidharzbasis. Zur Verwendung an senkrechten und geneigten Flächen ist der Beschichtungsmasse bis 2 % Stellmittel "INDU-Faserfüllstoff" zuzumischen.

Nähere Angaben zum Beschichtungsaufbau (Mischungsverhältnisse, Verbrauchsmengen, Schichtdicken, etc.) enthält Anlage 2.



Durch diesen Bescheid wird die Bezeichnung der Deckschicht des Beschichtungssystems der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-59.12-125 vom 30. August 2007 umbenannt von "INDUFLOOR-IB 3310" in "INDUFLOOR-IB 3311" sowie die Anlage 2 ersetzt durch die Anlage dieses Bescheides.

Dr. Pawel



Anlage: Technische Kenndaten (1 Blatt)

Technische Kenndaten für das Beschichtungssystem "**INDUFLOOR-IB-GWS 2**"

Systemkomponente	Grundierung*	Deckschicht
Name	INDUFLOOR-IB 1225	INDUFLOOR-IB 3311
Dichte [g/cm ³] (bei 23°C) ± 3 %		
Komponente A (Harz)	1,12	1,49
Komponente B (Härter)	1,03	1,04
fertige Mischung	1,10	1,36
Abstreung** (Schüttdichte)	1,50	---
Viskosität [mPas] (bei 23 °C) ± 15 %		
Komponente A	1400 ± 200	12000 ± 200
Komponente B	430 ± 50	350 ± 50
fertige Mischung	640 ± 80	3300 ± 500
max. Lagerzeit (bei 20 °C) der Komponenten	bei kühler und trockener Lagerung in ungeöffneten Originalgebinden 18 Monate	
Mischungsverhältnis A : B [Gewichtsteile der Komponenten]	2 : 1	100 : 24
Stellmittelzugabe *** [Gew.-%] für senkrechte und geneigte Flächen	bis 2	bis 2
Zusatzstoffe	---	---
Verarbeitungstemperatur [°C] für die Beschichtungsmasse und den Untergrund	8 – 30 °C	8 – 30 °C
Verarbeitungszeit [min] bei +20 °C der frisch angemischten Beschichtungsmasse	ca. 35	ca. 35
Verbrauch [g/m ²] Beschichtungsmasse	ca. 300 – 500	mind. 2500
Abstreung**	ca. 1000**	---
Trockenschichtdicke [mm]	ca. 0,2 – 0,3	ca. 2,0
Wartezeit [h] (bei +20 °C)		
bis zur Begehbarkeit	16	16
bis zur nächsten Beschichtung	mind. 16	---
bis zum nächsten Arbeitsgang	max. 24	---
Mindesthärtungszeit (bis zur vollen mechanischen und chemischen Belastbarkeit)	---	7 Tage
Shore-Härte (D) (der ausgehärteten Beschichtungsmasse)	---	ca. 82
Farbton **** der Beschichtung	transparent	Grau (RAL 7030/ 7032)
<p>* bei Bodenebenheiten Aufbringung einer über die Spitzen abgezogenen Kratzspachtelung bestehend aus "INDUFLOOR-IB 1225" in Mischung mit Quarzsand der Körnung 0,1-0,3 oder 0,2-0,7 mm im Verhältnis 1:1,5 bis 1:2! Verbrauch ca. 1600 g/m²/mm Schichtdicke ** Abstreung mit Quarzsand der Körnung 0,2 - 0,7 mm *** Stellmittel: "INDU-Faserfüllstoff" **** Sonderfarbtöne RAL 6002 (Laubgrün) / 6011 (Resedagrün) / 1002 (Elfenbein) / 7038 (Achatgrau)</p>		



Schomburg GmbH & Co. KG Aquafinstr. 2-8 32760 Detmold Telefon: +49(0)5231-953-00 Telefax: +49(0)5231-953-123	"INDUFLOOR-IB-GWS 2"	Anlage zum Bescheid vom 13. Januar 2009 über die Änderung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-59.12-125 vom 30. August 2007
	Technische Kenndaten	